

ADAC | reisemagazin

Kultur — 100 Jahre Oper in Verona

Restaurants — Pizza, Pasta und Polenta

Sport — Europas größte Naturarena

Bootstouren — Von Hafen zu Hafen mit Yacht und Fähre

Gardasee

Hier beginnt das süße Leben



€ 9,50 (BeNeLux); € 10,20 (F, I, E)



33

4 198001 308105

LEFAY RESORT & SPA

I-25084 Gargnano, Via Feltrinelli 118

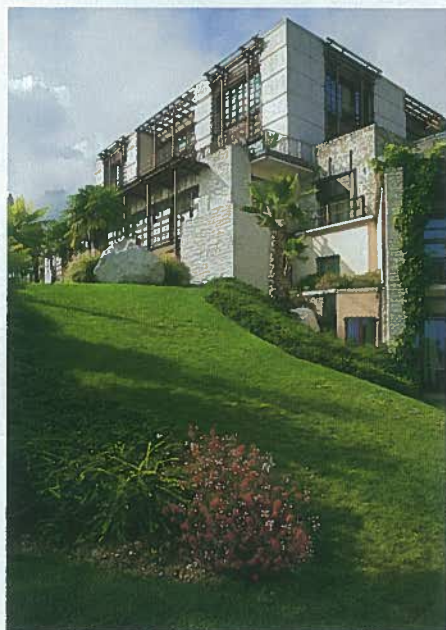
Tel. +39/03 65 241800

90 Zimmer: DZ ab 290€ (C2)

www.lefayresorts.com

Naturnähe und Aktivsein sind die zentralen Themen im Lefay. Fitness drinnen an schicken Geräten, aber auch draußen am Pool. Das 25 Meter lange Sportbecken wurde so raffiniert in die Landschaft gebaut, dass der Blick während der Wassergymnastik fast über die gesamte Südhälfte des Sees wandern kann. Infinity-Pool, „Unendlichkeitspool“, nennen Designer das. Aber noch etwas fällt im Lefay ins Auge, besser: steigt in die Nase. Egal ob in der Lobby, im Restaurant oder im Spa – immer riecht es angenehm. Mal nach Pfefferminz, mal nach Melisse oder Eukalyptus. „Die Düfte folgen einem bestimmten Leitmotiv“, erklärt Hotelmanager Alcide Leali junior. Der 28-Jährige ist der jüngste Sohn der Unternehmerfamilie, der das Lefay gehört. Das Gebäude schmiegt sich wie angegossen an den Berg, Heizenergie und Elektrizität werden überwiegend im eigenen Biomassekraftwerk und in der Fotovoltaikanlage erzeugt. „Das ist ethisch und ökonomisch“, sagt Alcide Leali. Für das Parkett im Haus wurde Olivenholz aus der Gegend verwendet. Die Kräutergärten auf dem elf Hektar großen Hotelareal oberhalb von Gargnano nennt Leali „unseren Outdoor-Spa“ – und unterstreicht damit, dass sich hier alles ums Aktivsein in der Natur dreht. →

Grüner Luxus im Lefay: So schön kann umweltfreundlich sein



Grauzone: Fitnesstrainerin Veronica Tonni beim Aqua-Stretching im Lefay. Der See liegt hinter ihr im Morgendunst



Der Untergang

GESCHICHTE. Wer durch das charmante Städtchen Salò spaziert, mag kaum glauben, dass es einst die letzte Bastion des Faschismus in Italien war. Und das kam so: Nach seinem Sturz am 25. Juli 1943 wurde der Diktator Benito Mussolini verhaftet und in ein Hotel am Gran Sasso in den Abruzzen eingesperrt. Deutschen Fallschirmjägern gelang es, ihn rauszuholen. Hitler zwang seinen Verbündeten, einen Marionettenstaat zu gründen, um zumindest Norditalien unter Kontrolle zu behalten. Am 23. September 1943 wurde die Repubblica Sociale Italiana ausgerufen, in der Mussolini Staatsoberhaupt, Regierungschef und Außenminister war. Hauptstadt der Italienischen Sozialrepublik, die sich auf das deutsche Besatzungsgebiet beschränkte, wurde Salò. Bewacht von SS-Einheiten, residierte Mussolini in der Villa Feltrinelli (Seite 63) in Gargnano. Als die Alliierten weiter vorrückten, flüchtete der Duce am 25. April 1945, wurde von Partisanen am Comer See gefangen genommen und am 28. April erschossen.

www.garda-see.com/de/regionen-und-orte/lombardei/salo



Stilles Fahrwasser: In Salò erinnert kaum noch etwas an die Mussolini-Vergangenheit

Dächer überm Kopf. In allen drei Regionen am See übernachteten die meisten Gäste in Hotels – in der Provinz Brescia und im Trentino sind es fast 70 Prozent, in Venetien knapp 55 Prozent



Campingplätze, Pensionen und Ferienwohnungen



Hotels



Schneetreiben: Skifahrer am Monte Baldo

Weißer Spaß

SKI. Malcesine ist nicht nur ein Bade-, sondern auch ein Wintersportort. Wer die Seilbahn (Seite 8) zum Monte Baldo nimmt, findet dort zehn Kilometer Piste. Ebenfalls beliebt: Snowkiting. Dabei lassen sich Skifahrer von einem Drachen über die Piste ziehen. Privatstunden gibt zum Beispiel Skilehrer Monaci Pietro (Mobil +39/347-732 63 47).



Runde Sache: das kleine Observatorium von Cima Rest

Mondsüchtig

STERNWARTE. Auf 1300 Metern Höhe, in der Nähe der Gemeinde Magasa, steht die Sternwarte Osservatorio Astronomico di Cima Rest. Von Mai bis September können Besucher jeden Samstag durch ein Teleskop nach den Sternen und in die Unendlichkeit blicken. Voranmeldungen über den Forstverband Valvestino, montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr: Consorzio Forestale Valvestino (Tel. +39/03 65 74 50 07).

www.osservatorio-cimarest.it

Himmlische Hoteliers

GRÜNDERIN. Liliana Leali gehört zu den erfolgreichsten Geschäftsfrauen Italiens. Sie begann buchstäblich ganz oben, als sie und ihr Mann Alcide 1989 die Fluglinie Air Dolomiti gründeten. „Wir hatten eine Vision und mussten uns gegen die Großen behaupten“, sagt die 53-Jährige. Das Geschäft lief bald so gut, dass die Lufthansa einstieg

und die junge Airline 2003 schließlich komplett übernahm. Die Ablöse war stattlich, aber sich fortan um das Haus und die drei Kinder zu kümmern, stillte Liliana Lealis Tatendrang nicht. Ihre neue Herausforderung ist das Projekt Lefay Resorts, eine Kette umweltfreundlicher Luxushotels. Das erste liegt hoch über dem Gardasee – so ist sie dem Himmel wieder ganz nah (Seite 64).

www.lefayresorts.com



Obenau: Alcide und Liliana Leali im Lefay Resort

Wie viel kostet ...?

Wir haben die aktuellen Preise erkundet: Kaffeemaschine, Kosmetik, Keramik, Kuchen und Co



01

01

Neoklassiker. Der gute alte Kaffeekocher von Bialetti ist im Zeitalter der Vollautomaten leider ein wenig aus der Mode geraten. Das hat die Traditionsfirma nun auch erkannt und mit der Mokona eine moderne Espresso-Maschine entwickelt, die fast so gut aussieht wie ein klassischer Kocher. Das Gerät im Retrolook kann mit Kapseln, Pads oder Kaffeepulver gefüllt werden. Der Fabrikverkauf von Bialetti befindet sich in Coccaglio bei Brescia, wo 20 bis 25 Prozent Preisnachlass (UVP 219€) geboten werden.

Bialetti Industrie Spa
Coccaglio, Brescia
Via Fogliano 1
www.bialetti.it

02

Mixgetränk. Für einen Spritz werden 4 cl Aperol mit 6 cl Prosecco und einem Schuss Soda vermischt. Dazu vier Eiswürfel und eine Orangenscheibe ins Glas – fertig. Eine Literflasche Aperol der 1919 gegründeten Marke Barbieri kostet ca. 12€.

03

Ölvorkommen. Das Spa-Resort Lefay (Seite 64) ist

nicht nur ein wunderschönes Hotel, es hat auch eigene Kosmetikprodukte entwickelt, deren wichtigster Wirkstoff natives Olivenöl ist. Dieses wird in der Provinz Brescia nach ökologischen Kriterien hergestellt. Was schon als Nahrungsmittel gesund ist, wird sich für die äußere Behandlung erst recht eignen: Das Shampoo, die Spülung und das Spray mit Olivenöl sollen dem Haar Volumen, Feuchtigkeit und Glanz verleihen. Die Pflegeprodukte kosten 45€ und sind im Online-Shop zu bestellen.

www.lefayshop.com

04

Zitronenhandel. In Limone sul Garda gibt es viele Souvenirs, die an die gelben Zitrusfrüchte erinnern, die dem Ort seinen Namen gaben. Die meisten kommen aus Bassano del Grappa, nordöstlich von Vicenza, wo speziell für Limone Keramik produziert wird. Flaschen, Fliesen, Schalen und Teller – alles im Design der sauren Frucht. Zu finden sind die Geschenkartikel zum Beispiel in den Geschäften Mille Idee und Patty Shop.

Limone: Mille Idee, Via Comboni 21; Patty Shop, Lungolago Marconi 42

Artikel 6,90–14,90€ (B4) *



02



03



04



06



05

05

Schnapsidee. Ein italienisches Essen braucht als krönenden Abschluss einen Grappa. Die Brennerei auf dem Gutshof Al Lambic in Prabione ist die einzige ihrer Art in Italien, die den kupfernen Brennkolben noch traditionell mit Holz befeuert. Alessandro Virdia stellt in vierter Generation seinen Grappa Rugiada delle Alpi (Alpentau) her, der aus überwiegend ökologischem Trester gewonnen wird und in Eichenfässern in 18 Monaten zur Perfektion reift.

Antica Destilleria Bettanini-Virdia, Prabione di Tignale
Via S. Zenone 1

Classica-Flasche 32€ (B3)
www.agrilambic.it

In Deutschland zu beziehen bei Koch Internat. Im- & Exports
www.kochtrade.com

06

Kuchenzeit. Das Familienunternehmen Bauli in Castel d'Azzano, südwestlich von Verona, produziert seit 1922 Festtagsspezialitäten wie Panettone, Pandoro, Biscotto, Croissants und Blätterteiggebäck. Der Panettone, ein Hefekuchen mit Rosinen und kandierten Zitrusfrüchten, ist für 2,95€/kg zu erstehe. Direktverkauf: Castel d'Azzano, Via Rossini 3
www.bauli.it